

Haus Birke: Aktivität und Abwechslung

mh **Vierhöfen.** Nach einem Winter wie diesem sehnt man endlich den Frühling herbei. Auch die Bewohner der Seniorenwohnanlage Haus Birke in Vierhöfen bekommen wieder mehr Lust, raus zu gehen und etwas zu unternehmen. So steht schon in der nächsten Woche ein Besuch des neuen Stadtmuseums in Lüneburg an. Im Vorfeld erfolgte bereits eine Einführung in die Geschichte Lüneburgs in Haus Birke durch die Kunsthistorikerin Ursula Detje, die in Haus Birke und auch im Museum beschäftigt ist. Ausgewählte Exponate aus dem Museum wie Fossilien, Mammuthaare, Vogelschwin-

gen und die Replik einer kostbaren Brosche hatte sie mitgebracht. Die Gegenstände wurden ertastet und „begriffen“. Erläuterungen erzählten die Geschichte der Objekte, erleichterten den Zugang, senkten die Hemmschwelle vor dem Museumsbesuch und steigern die Vorfreude.

Am 29. April besuchen die Bewohner das Stück „Herr Mann – das Düvelswiew“ des plattdeutschen Theaters in Radbruch. Die Aufführung hat einen festen Platz in der Jahresplanung in Haus Birke. Viele Bewohner sprechen noch Plattdeutsch und freuen sich auf den Theaterbesuch.

Am 12. Mai schließlich erfolgt der Besuch des Frühlingskonzerts „Die ganze Welt ist himmelblau ...Wenn ich in deine Augen schau.“ Marcus Billen singt Lieder aus Operetten im Lüneburger Glockenhaus. Musik spielt in Haus Birke eine besondere Rolle: Singkreis, Tanzveranstaltungen, Tanzen im Sitzen, Konzerte und Musizieren am Klavier sowie mit Rhythmusinstrumenten. Ständige Weiterbildung der sozialen Mitarbeiter im musikalischen Bereich und Teilnahme an Fachtagungen Musik unterstreichen die Bedeutung der Musik im Betreuungskonzept von Haus Birke.